



David M. Carr

Schrift und Erinnerungskultur

Die Entstehung der Bibel und der antiken Literatur im Rahmen der Schreiberausbildung

- **Kulturübergreifende Darstellung**
- **Vermittlung amerikanischer und europäischer Wissenschaft**

Wie ist Literatur in der antiken Welt entstanden? David M. Carr schlägt in seinem Buch ein neues Modell vor, wie die Entstehung antiker schriftlicher Texte – darunter auch die Bibel – im Rahmen des damaligen Bildungswesens zu verstehen ist. In einem weitgespannten kulturgeschichtlichen Vergleich, der von Mesopotamien und Ägypten über Israel bis hin nach Griechenland reicht, rekonstruiert er die Ausbildung damaliger Schreiber, die für die Produktion von Literatur verantwortlich waren. Es zeigt sich dabei, dass dem Memorieren traditioneller Überlieferungen durch die Schreiber ein erheblicher Stellenwert zukam. So findet die schriftgelehrte Prägung der Bibel eine neue Erklärung. Gleichzeitig bietet Carrs Entwurf einen umfassenden Überblick über die Schriftkultur der antiken Welt, auf die sich auch spätere Literaturen immer wieder zurückbezogen haben.

übersetzt von Martin Leuenberger
übersetzt von Wolfgang Oswald
übersetzt von Dominik Rößler
übersetzt von Annette Schellenberg
übersetzt von Louise Oehrli
übersetzt von Samuel Arnet

Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen Testaments (ATHANT), Band 107
2015, 360 Seiten, 16.4 x 24.0 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17453-8
CHF 78.00 - EUR 78,00
Lieferbar

David M. Carr

David M. Carr, Jahrgang 1961, ist Professor für Altes Testament am Union Theological Seminary in New York City.